



Pressemitteilung

12.03.2018

Re² realisiert Großprojekt mit 1,75 MW_{el} in Japan

25 Holz-Kraft-Anlagen des niederbayerischen Anlagenherstellers Spanner Re² GmbH samt Peripherie werden in Japan gegen Ende dieses Jahres in Betrieb gehen. Re² realisiert damit in enger Zusammenarbeit mit der japanischen Tochtergesellschaft Spanner KK, ein weiteres Großprojekt zur Strom- und Wärmeenergieerzeugung auf Holzgasbasis.

Neufahrn i. NB. Spanner Re² GmbH, der führende Hersteller holzbasierter KWK-Anlagen, hat sich seit über 10 Jahren ganz der Strom- und Wärmeenergieerzeugung aus Holz verschrieben. Mit mehr als 20.000.000 Betriebsstunden haben sich die Holz-Kraft-Anlagen mit einer nachweislichen, jährlichen Verfügbarkeit von bis zu 99 Prozent, weltweit bewährt.

„Bei Unternehmensgründung forderte der Markt vor allem dezentrale Einzelanlagen. Jetzt ist eine klare Entwicklung in Richtung Großprojekte spürbar“, berichtet Thomas Bleul, Geschäftsführer der Spanner Re² GmbH. Mit unseren Weiterentwicklungen, wie dem jüngsten Produkt der 'HKA 70', mit einer Leistung von rund 68/72 kW_{el} und 120/130 kW_{th}, haben wir den Trend aufgegriffen. Durch Kaskadenschaltung ist der Leistungsbereich, je nach Kundenanforderung, bis zu 2 MW_{el} erweiterbar“, erklärt Bleul.

Gemeinsam mit der Tochtergesellschaft Spanner KK ist für die Spanner Re² GmbH der Startschuss für ein weiteres Großprojekt gefallen: 25 Holz-Kraft-Anlagen mit einer Leistung von insgesamt 1,75 MW_{el} und rund 3 MW_{th} sowie die gesamte Hackschnitzellogistik mit Brennstofftrocknung und -siebung werden dieses Jahr in Japan umgesetzt. Die Projektierung läuft bereits auf Hochtouren. Im Herbst werden die Peripherietechnik sowie die 25 Holz-Kraft-Anlagen schlüsselfertig installiert. Gegen Ende 2018 ist die erste Stromeinspeisung ins öffentliche Netz geplant. Mit der auf Holzbasis erzeugten Wärme werden großflächige Gewächshäuser-Plantagen versorgt, die ganzjährig einen sehr hohen Wärmebedarf aufweisen. „Das Projekt ist beispielhaft für eine wegweisende Wärmenutzung in der Landwirtschaft“, sagt Akiko Okada von Spanner KK.

Für die Tochtergesellschaft ist es der fünfte Holz-Kraft-Standort in Japan. „Der Kunde hat sich intensiv bei etwa zehn Herstellern weltweit informiert und ist dann zu uns gekommen“, so Okada. Dabei überzeugte nicht nur die preisliche Wettbewerbsfähigkeit der Mehrfachanlagen von Re² gegenüber einer einzelnen Großanlage, sondern vielmehr die durchgehende hohe Anlagenverfügbarkeit von über 90 %. Anders als bei einer Einzelanlage ist mit einer Holz-Kraft-Kaskade auch bei Wartungsarbeiten eine hohe Grundversorgung gewährleistet. Zudem können Wartungsarbeiten zu 100 % selbst durchgeführt werden, auch an den seriengefertigten Motoren. Teure Einsätze von Spezialisten sind somit nicht erforderlich. Durch die hohe Bandbreite an einsetzbaren Brennstoffen hat der Kunde darüber hinaus eine langfristige, planerische Sicherheit.

„Das Projekt in Japan zeigt, dass Re² in der Liga der Großanlagentechnik angekommen ist“, so Bleul. Ein Vorhaben in dieser Größenordnung erfordert viel Know-how, eine zuverlässige Anlagentechnik und ein motiviertes, eingespieltes Team. Das können wir unseren Kunden bieten“, ergänzt Bleul.

Bildunterschrift: Projektvisualisierung der 25 Holz-Kraft-Anlagen und Peripherie mit einer Leistung von 1,75 MW_{el} und 3 MW_{th}.
Quelle: Spanner Re² GmbH